

Jeden Tag Programm vor der Drostei

WEIHNACHTSDORF PINNEBERG Unternehmer Jens Stacklies bekommt den Zuschlag bis 2021 / Am 29. November geht es los

PINNEBERG Die Kreisstadt wird in diesem und in den kommenden Jahren wieder ihr Weihnachtsdorf vor der Drostei in der Innenstadt haben. Die Ratsversammlung stimmte am Mittwochabend einstimmig dafür, die Dienstleistungskonzession mit dem Unternehmer Jens Stacklies bis 2021 zu verlängern. Der Unternehmer soll die Märkte auf eigene Rechnung ausrichten. Damit kommen in diesem Jahr unter der Leitung von Stacklies zum sechsten Mal Kunsthandwerk, Geschenkkideen, Kinderprogramm und ausgewählte Leckereien auf den Drostei-platz, so Stadtmanager Dirk Matthiessen. Das Citymanagement Pinneberg organisiert ein kulturelles Rahmenprogramm.

Anfang des Jahres zog der Unternehmer ein positives



Das Weihnachtsdorf in Pinneberg ist wieder auf dem Drosteivorplatz zu finden.

KÖLLN

Fazit der fünften Auflage: „Wir haben unser Ziel erreicht. Es waren knapp 100 000 Besucher“, sagte Stacklies nach dem Weihnachtsfest 2016. Es kamen die Menschen aus dem ganzen Speckgürtel nach Pinneberg: Aus Halstenbek, Rellin-

gen, Uetersen, Elmshorn, Wedel und Hamburg. Und Matthiessen attestierte dem Weihnachtsdorf: „Es ist ein Ort der Begegnung und der Kommunikation.“

Aufgrund der „allgemeinen Gefährdungslage“ wurde auch ein entsprechendes

Sicherheitskonzept vertraglich verankert: „Der Betreiber verpflichtet sich, dem Fachdienst Ordnung und Standesamt der Stadt Pinneberg jährlich mindestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein Sicherheitskonzept für die Veranstal-

tung vorzulegen. Dieses wird nach Abstimmung durch die Stadt Pinneberg mit den Behörden und Organisationen für Sicherheit durch den Betreiber angewandt.“

„Alle Fraktionen waren sich einig, dass der Weihnachtsmarkt eine tolle Einrichtung für Pinneberg ist“, sagte Maren Uschkurat, Pressesprecherin der Stadt Pinneberg, nach der Entscheidung der Ratsversammlung am Mittwoch. In diesem Jahr öffnet das Pinneberger Weihnachtsdorf seine Tore vom 29. November bis zum 23. Dezember. Während der Weihnachtsmärkte sollen die Wochenmarktbesucher dienstags, donnerstags und sonnabends umziehen. Sie werden auf den Rathausvorplatz und die dann gesperrte Bismarckstraße verlegt.

Andreas Dirbach